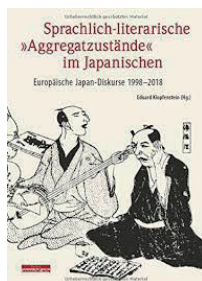


Neuanschaffungen / Neuzugänge

In den letzten Monaten gab es wieder einige Neuanschaffungen und Neuzugänge aus Schenkungen und Nachlässen. Wenn Sie Vorschläge für Buchanschaffungen haben, so wenden Sie sich bitte an die Referentin, Frau Roeder (roeder@oag.jp). Die OAG wird nicht jeden Wunsch erfüllen können, doch wird sie versuchen, möglichst viele Anschaffungswünsche zu berücksichtigen.

Die mit * gekennzeichneten Bücher sind Schenkungen von Privatpersonen / Verlagen. Schreibung und Reihenfolge der japanischen Namen wie vom Verlag jeweils angegeben.



Eduard Klopfenstein (H.)
Sprachlich-literarische „Aggregatzustände“ im Japanischen.
Europäische Japan-Diskurse 1998-2018.
 Be.bra wissenschaft verlag, Berlin-Brandenburg, 2020,
 335 S.*

Anja Nitz
Depot. Aufnahmen aus den Magazinen der Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsen im GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, im Museum für Völkerkunde Dresden und im Völkerkundemuseum Herrnhut.
 Deutsch und Englisch. Kerber Verlag, 2021, 143 S.*

Masuji Ibuse
Schwarzer Regen (Kuroi ame, 1965). Aus dem Englischen übersetzt.
 Mit einem Nachwort von Jürgen Berndt. Deutsch von Otto Brandstädter.
 Aufbau-Verlag, Berlin/Weimar, 1974, 371 S.*

Hiroshi Sunada
Die letzten Kilometer eines Traums (Sarabai Haiwei, 1970).
 Ins Deutsche übertragen von Andreas Simon.
 Verlag Neues Leben Berlin, 1987, 160 S.*

Akutagawa Ryūnosuke
Dialoge in der Dunkelheit. Späte Prosa und Erzählungen.
 Übersetzt von Armin Stein.
 Iudicium Verlag, München, 2003, 143 S.*

Banana Yoshimoto
Moshi Moshi. (Moshi-moshi Shimokitazawa, 2010) Roman.
 Aus dem Japanischen von Matthias Pfeifer.
 Diogenes Verlag, Zürich, 2015, 293 S.*

Edogawa Rampo
Spiegelhöhle. Acht Erzählungen. (Nihaijin / Shinri-Shiken / Akai Heya / Ningen-Isu / Kagami-Jigoku / Imomushi / Soseji / Dangai, 1960, 1998). Aus dem Japanischen von Martina Berlin, Frank Böhling, Reiko Sato und Ingrid Schuster.
 JBOOK / MAAS Verlag, Berlin, 2005, 221 S.*

Shiba Ryōtarō
Der letzte Shōgun. (Saigo no Shōgun, 1966) Roman.
 Aus dem Japanischen von Heike Patzschke.
 Mit einem Nachwort von Eduard Klopfenstein.
 Edition q, 1998, Berlin, 252 S.*

Kazuko Shiraishi
Odysseus heute. Ausgewählte Gedichte.
 Übersetzt von Annelotte Piper, Noboru Miyazaki und Siegfried Schaarschmidt.
 edition KAPPA, München / Wien, 2001, 125 S.*

Renate & Peter Giacomuzzi (Hrsg.)
Nach Japan. Reiselesebuch.
 konkursbuch Verlag Claudia Gehrke, Tübingen, 2005, 295 S.*

Irmela Hijiya-Kirschnereit & Claudia Schmolders (Hrsg.)
JAPAN. Insel-Almanach auf das Jahr 1990.
 Insel Verlag, Frankfurt a.M., 1989, 344 S.*

Margit Miosga (Hg.), Ce Shaozhen
Flaneur im alten Peking. Ein Leben zwischen Kaiserreich und Revolution.
 Eugen Diederichs Verlag, Köln, 1987, 240 S.*

Leza Lowitz (ed.)
Donald Richie. The Japan Journals 1947-2004.
 Stone Bridge Press, Berkeley, California, 2005, 494 S.*

Folgende Publikationen stammen alle aus dem Drachenhäuser Verlag, Esslingen
Sie zeichnen sich nicht nur durch interessante Inhalte, sondern auch durch ein sehr liebevolles Design aus. Schauen Sie einmal hinein!

Cao Wenxuan
Liebellenaugen. Eine Kindheit im Shanghai der Roten Garden. (2005)
 Aus dem Chinesischen übersetzt von Nora Frisch. 2019, 279 S.

Maja Linnemann
Letzte Dinge. Tod und Bestattungskultur in China, 2020, 233 S.

stadtleben. 8 frauen 8 geschichten,

herausgegeben von shi zhanjun und jing bartz, aus dem Chinesischen übersetzt von Karin Betz, Nora Frisch, Michael Kahn-Ackermann und Ulrich Kautz, 2018, 174 S.

Kang Youwei

Die große Gemeinschaft. Eine Anleitung zum Weltfrieden.

(Erster Entwurf: 1902, erste Veröffentlichung: 1935,
anschließend verschiedene Übersetzungen und Ausgaben)

Herausgegeben und bearbeitet von Prof. Dr. Thomas Heberer, 2021, 265 S.

(Siehe auch Buchbesprechung auf S. 29)

Töpfe zerschlagen und Schiffe versenken.

Sprichwortgeschichten aus China, 2013, 35 S.

Chinaszenen. Ein Zeitdokument in Bildern von Friedrich Schiff (1908-1967),

herausgegeben von Gerd Kaminski, 2016, 71 S.

Folgende Publikationen erschienen alle im Iudicium-Verlag, München

Lim, Chul Woo

Die kleine Insel. Roman. Aus dem Koreanischen übersetzt von Jung Youngsun und Herbert Jaumann, 2020, 187 S.

Ralf Eisinger

Klaus Pringsheim aus Tokyo.

Zur Geschichte eines musikalischen Kulturtransfers. 2020, 203 S.

(Siehe auch die Rezension von Gerhard Krebs in *StuDeO INFO*,
Juni 2021, S. 39-41, in der OAG-Bibliothek einsehbar)

Yang, Mu

Lange und kurze Balladen. Gedichte chinesisch – deutsch.

Übersetzt und herausgegeben von Susanne Hornfeck und Wang Jue
2020, 143 S.

Ahn, In-kyoung (Hrsg.)

Gefährliche Lektüre. 11 Kurzgeschichten aus Korea.

Aus dem Koreanischen übersetzt von In-kyoung Ahn und Anneliese Stern-Ko
2021, 285 S.

Zhang, Ruoyu (Hrsg.)

„Wir in Shanghai“.

Presstexte deutscher und österreichischer Journalisten im Exil (1939–1949).
2021, 412 S.

Johannes Görbert, Stefan Keppler-Tasaki und Thomas Sommadossi (Hg.)
*TRANSPACIFICA. Quellen zum deutschsprachigen Diskurs über die USA
und Ostasien, 1900-1945.*

2021, 818 S.*